Presseinformation

4. April 2011

Saisonbeginn in der Wachau

Traditionelle Marillenblüte und erster Osterreigen

Mit der Marillenblüte und dem erstmals von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH veranstalteten Osterreigen startet die Wachau dieser Tage in die neue Saison.

Angespornt durch das warme Wetter haben in der Wachau heuer innerhalb weniger Tage die rund 100.000 Marillenbäume zu blühen begonnen. Auch in diesem Jahr wird wieder die Möglichkeit geboten, den Verlauf der Blüte per Webcam auf http://www.wachau.at/ oder auf www.facebook.com/donau.niederoesterreich mitzuverfolgen. Erstmals wurde die Marillen-Webcam zur genauen Beobachtung der Knospenentwicklung heuer im Klostergarten des Stiftes Göttweig installiert. Da es sich hiebei um den höchstgelegenen Marillengarten der Wachau - er liegt auf 450 Metern Höhe - handelt, ist mit einer um etwa ein bis zwei Tage verzögerten Vollblüte zu rechnen.

Im Vorjahr war in der Wachau eine relativ schwache Marillenernte zu verzeichnen. Als Faustregel der Wachauer Marillenbäuerinnen und -bauern gilt, dass auf ein schwaches Erntejahr im Regelfall ein starkes folgt, was naturgemäß auch von der Entwicklung der Knospen in der Blütezeit abhängt. Der sonnige März und aktuelle Wetterprognosen lassen für heuer eine besonders schöne und reiche Marillenblüte erwarten. Da es in den vergangenen Wochen wenig Niederschlag gab, ist mit einem kurzen Zeitraum der blühenden Marillengärten zu rechnen.

Nach der Marillenblüte - dem inoffiziellen Saisonbeginn in der Wachau - folgt mit dem Osterreigen Wachau am 16. und 17. April die offizielle Saisoneröffnung. Es handelt sich hier um einen neuartigen Eröffnungsreigen, der von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH heuer erstmals veranstaltet wird. In diesem Rahmen wurde für das Wochenende vor Ostern und damit für den 16. und 17. April eine Reihe genussvoller Ausflugstipps in die Wachau und hochkarätige Kultur-Veranstaltungen zusammengestellt: Wanderlustige können beispielsweise die vier neuen Themenrouten am Welterbesteig Wachau erkunden, bei einer Osterblütenwanderung durch die Marillengemeinde Rossatz die Blütenpracht bewundern, an einer Kräuterwanderung in Dürnstein teilnehmen oder den Spitzer Graben in Spitz mit einem heimischen Führer erforschen. Kulturinteressierte können etwa das Osterfestival „Imago Dei" oder die neuen Ausstellungen in den Museen der Kunstmeile Krems, historisch interessierte Personen das Mittelalterfest auf der Burgruine Aggstein zum Anlass für einen Wachau-Besuch nehmen. In Mühldorf wird „Kausl\'s Kunstgartenprojekt" vorgestellt und das Bäckermuseum lädt zum Ostermarkt und zur Mühldorfer Landpartie. Im Naturpark Jauerling wird Bio-Wein verkostet, der Winzer Pomaßl in Weißenkirchen führt durch seine Rieden und in der Kartause Schönbühel trifft

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

man sich zur Perlensuche und zum Schauschmieden. Erstmals können Gäste an diesem Wochenende auch die neue Wachaubahn und den Bus durch die Wachau nutzen.

Nähere Informationen: Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH, Telefon 02713/300 60, e - m a i l urlaub@donau.com, http://www.wachau.at/, http://www.donau.com/, http://www.osterreigen.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at